



Murenabweisdamm bringt Sicherheit Seite 3

Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am **Donnerstag, den 10. Juli 2014, um 17.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte GemeindegängerInnen sind herzlich dazu eingeladen!



AUS DEM INHALT:

Neues Heim für Absamer Musikschule	Seite 7
Provisorische Kindergartengruppe	Seite 7
Stars of Tomorrow	Seite 14
Halltal Express	Seite 15



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12.06.2014 unter anderem Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 439a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 439a für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/437, GB Absam, Eibenweg 9, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 528:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B –

528 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/250, GB Absam, Walderstraße 2, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 531:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 531 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1435/4, GB Absam, Maderspergerstr. 6, GB Absam, wurde beschlossen.



Magdalena-Sonntag am 27. Juli 2014

Um 11.00 Uhr wird in der Kirche von St. Magdalena die Hl. Messe gefeiert, die traditionell vom Jakob Stainer-Chor musikalisch umrahmt wird. Anschließend wird zünftig musiziert. Die Gemeinde Absam stellt an diesem Tag kostenlos einen Kleinbus zur Verfügung, der ab 9.00 Uhr vom Parkplatz „Eingang Halltal“ ca. halbstündlich bis zur 3. Ladhütte fahren wird.

Werner und Gabi freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Baurinnen-Ausflug

am 11. August 2014

Abfahrt:

08:00 Uhr Stamsrer

08:05 Uhr MPPreis

Wir erkunden die Wildschönau.

Anmeldung bis 06.08.2014 bei

Brigitte Sagmeister,

Telefon 0676 840 532 314

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20, www.absam.at

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten
Absamer Zeitung:

20. Juni 2014



Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.



Murenabweisdamm bringt Sicherheit

Mit der Fertigstellung des Murenabweisdamm im Bereich Bettelwurfeck sowie des Schutzdammes beim Hackl sind nun die Sicherungsmaßnahmen im Halltal abgeschlossen. Drei Murenabgänge in den Jahren 2010 und 2011 im Bereich des Bettelwurfecks hatten diese Maßnahmen notwendig gemacht. Allein die Kosten für den Abweisdamm beim Bettelwurfeck beliefen sich auf insgesamt 405.000 Euro brutto, wobei gut 207.000 Euro an EU-Förderungsmitteln lukriert werden konnten. Der Schutzdamm beim Hackl kostet rund 210.000 Euro.

„Mit diesen beiden Baumaßnahmen ist nun sichergestellt, dass die Sicherheit sowohl im Halltal als auch des Absamer Siedlungsgebietes vor allem im Bereich des Eingangs zum Halltal wieder gegeben ist“, freut sich Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler. Durch den Schutzdamm beim Hackl sind nun wieder rund 75 Häuser aus der gelben bzw. roten Gefahrenzone des Absamer Siedlungsgebietes gefallen, welche durch die massiven Murabgänge 2010 und 2011 in die Gefahrenzone gerutscht sind. „Ganz besonders stolz bin ich aber auch darauf, dass diese Baumaßnahmen zum nachhaltigen Schutz im Halltal in äußerst naturschonender und naturkonformer Weise durchgeführt wurden“, betont Guggenbichler.

Jahrhundertereignisse

Ein gewaltiges Murenereignis im Jahr 2010 hat die Situation im Halltal stark verändert: Dabei überforderten die Schäden einerseits die finanziellen Möglichkeiten der Weggemeinschaft und andererseits bedeutet die aufgeworfene Haftungsfrage ein unverantwortlich hohes strafrechtliches sowie zivilrechtliches Risiko für die Verantwortlichen. Durch diesen Haftungshintergrund war es nicht mehr möglich, die Mautstraße ohne entsprechende Adaptierungen weiterzuführen.

In der Folge wurden mehrere Maßnahmen (z.B. keine Mauteinhebung, Warnschilder, Sperre bei entsprechender Witterung mit Vorankündigung durch die ZAMG, Murenampel, usw.) umgesetzt bzw. projektiert. Neuerliche mächtige Murenereignisse im Jahr 2011 haben aber gezeigt, dass

die Maßnahmen weitreichender zu betrachten sind. Eine Sperre der Straße für den öffentlichen Verkehr wurde daher unumgänglich.

Die Vermurungen entstanden jeweils bei extremen Starkniederschlagsereignissen im Bereich Bettelwurf/Wechselspitz/Fallbachkar, die zu massiven Materialablagerungen und Beschädigungen der Halltalstraße im Bereich Bettelwurfeck bis hinab zum Stolleneingang der Trinkwasserfassung sowie zur Kitzzwengbrücke führten.

50.000 Kubikmeter Material bewegt

Von der Wildbach- und Lawinerverbauung wurden dann bereits im Herbst 2011 für die Errichtung eines Murenabweisdammes erste Grobplanungen durchgeführt. Auf Basis dieser Erkenntnisse erstellte dann das Absamer Büro Klenkhart & Partner ZT GmbH ein detailliertes Machbarkeitsprojekt mit Ausführungsplanung und vielen Sonderbegutachtungen. Nach eingehender Prüfung durch die Amtssachverständigen wurde das Projekt von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck bewilligt und es konnte im Herbst 2013 mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Für den Damm beim Bettelwurfeck wurde ausschließlich Material verwendet, das vor Ort vorhanden war. Insgesamt wurden etwa 50.000 Kubikmeter Material bewegt und eine 600 Meter lange, sechs Meter tiefe und acht Meter breite Murrinne geformt. Im obersten Bereich der Bettelwurfmauer wurde überdies der dortige Querdamm wieder erneuert, um kurzzeitig auftretende große Wassermengen abzubremesen.



Foto: Gemeinde Absam

Naturkonforme Ausführung im Natura 2000-Gebiet

Großer Wert wurde auch darauf gelegt, diesen Eingriff möglichst schonend für die Natur zu gestalten. „Die Gegebenheiten vor Ort boten zum Teil ideale Voraussetzungen für eine Rekultivierung mittels Sodenversetzung“, erklärt Landschaftsplanerin Maria Siegl. Dabei wurden Teile der vorhandenen Vegetation versetzt, die aus ökologischer Sicht sicherlich effizienteste Art der Rekultivierung, wenn auch gleichzeitig die aufwändigste. Nachdem jedoch eine Umpflanzung von Latschen auf Grund des flachen Wurzelsystems der Pflanzen nicht möglich ist, wurde auf der gesamten Rekultivierungsfläche eine Aufforstung mit jungen Topfpflanzen vorgenommen. Die Latschen wurden händisch in kleinen Gruppen zu ca. 15 Stück mit einem Pflanzabstand von ca. 50-70 cm gepflanzt. Diese sollen sich innerhalb von 10 bis 20



Siggi Seidemann und Maria Siegl freuen sich über die erfolgreiche Rekultivierung

Jahren nach der Pflanzung zu einem zusammenhängenden Bestand bzw. zu einer natürlichen Vegetationsdecke entwickeln. Insgesamt wurden 1.700 Stück Latschen gepflanzt. Dass diese Maßnahmen erfolgreich waren, beweist bereits aufkommender Bewuchs auf den rekultivierten Flächen, neben Gehölzjungwuchs wie z.B. jungen Latschen, Wacholder, Felsenbirnen, Vogelbeere und Kleinsträuchern, treiben diverse Gräser, Seggen und andere typische Pflanzen der ursprünglichen Vegetation aus. Sogar blühende Orchideen (Knabenkraut) konnten auf der Rekultivierungsfläche (im unteren Bereich der verfüllten Murrinne) festgestellt werden.

Projektziele des Murabweisdammes

Das Halltal im Alpenpark Karwendel

wird als Raum für Erholung bei Einheimischen und Gästen geschätzt. Dabei wird vor allem auf die für den Naturpark besonders interessanten Besucher (Wanderer, Bergsteiger, Mountainbiker, Kletterer) eingegangen. Das Projekt hat nicht nur für die unmittelbar betroffene Gemeinde Absam sondern auch für den Großraum Innsbruck bis Schwaz einen positiven Effekt, da der Erholungsraum nachhaltig für die Bewohner und den sanften Tourismus gesichert wird. Dies ist insofern von großer Bedeutung, da gerade die Bevölkerung des Agglomerationsraums „Mittleres Inntal“ von Gewerbe-, Industrie- und Siedlungsraum umgeben ist und somit der Kontrast für die Erholung als noch höher einzuschätzen ist als vielleicht in anderen Seitentälern. Aber auch wichtige Infrastrukturen, wie Wegverbindungen, Trinkwasser-



Fotos: Gemeinde Absam

Magdalenawirt Werner Krajnc hofft, nach dem Umbau im Laufe des Sommers den vollen Betrieb aufnehmen zu können

stollen, Kraftwerk, usw. werden nachhaltig gesichert. Durch die Sperre für den öffentlichen Verkehr gewinnt der neue stark vergrößerte Ruhe- und Erholungsraum für Wanderer und junge Familien an zusätzlicher Attraktivität. Für den Alpenpark und sein Naturangebot, wie Nature Watch etc., ergeben sich überdies neue Chancen, weil Touren bereits vom Taleingang angeboten werden können.

Shuttle Taxi ins Halltal ab sofort wieder möglich

Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, mit einem Taxiservice ins und aus dem Halltal zu fahren. Bei Interesse kontaktieren Sie einfach eines der zwei Taxiunternehmen:

TAXI KILI - Tel. 05223 – 45500

TAXI ROHREGGER - Tel. 05223 – 56111

Abfahrtsmöglichkeiten: Hall - Absam - Mils

Preise:

ab/bis zur 2. Ladhütte

Taxi (bis 5 Personen) Euro 18,00

Taxibus (bis 8 Personen) Euro 25,00

ab/bis Magdalena oder Ferdinandbrücke

Taxi (bis 5 Personen) Euro 23,00

Taxibus (bis 8 Personen) Euro 30,00

Bei Regen findet wegen Murengefahr kein Transport statt!

SHUTTLEBUS:

Halltaleingang - 2. Ladhütte/Absamer Klettersteig - St. Magdalena

Gültig an Samstagen und Sonntagen von 05. Juli 2014 bis 07. September 2014

Abfahrtszeiten **Parkplatz Halltaleingang**

Richtung St. Magdalena

08:00 10:00 12:00 14:00 16:00

Abfahrtszeiten **St. Magdalena Richtung**

Parkplatz Halltaleingang

09:00 11:00 13:00 15:00 17:00

Tarife (pro Strecke)

Erwachsene €5,00

Kinder €2,50



ACHTUNG! Bei Schlechtwetter (Entscheidung obliegt dem Busfahrer) oder bei einer Talsperre erfolgen keine Fahrten!



Breakfast for Kids Sieg im Doppelpack

Vom 19. bis 23. Mai organisierten Celina, Mirela und Victor in Zusammenarbeit mit Babsi Eberhard (JAM – Jugendarbeit Mobil, Absam) und der NMS Absam einen Jausenstand in der Aula.

Viele Stunden an Vorbereitungszeit waren der Durchführung vorangegangen. Schon im März traf sich die Gruppe zum ersten Mal und schmiedete Pläne für das Jausenprojekt. Ziel war es, Geld für den Spendenfonds Help for Kids zu sammeln und dadurch Kinder und Jugendliche in Tirol zu unterstützen. Sponsoren wurden gesucht, die Schule wurde informiert und Eltern eingebunden. Mit Hilfe von Anna, Lejla und Marcel gelang es, die Schülerinnen und Lehrpersonen der NMS eine Woche lang zu verköstigen. Dabei wurde die beträchtliche Summe von 802,40 Euro gesammelt, welche am letzten Tag an Help for Kids übergeben wurde.



Victor, Mirela, Celina, Anna und Babsi



**Harald Lederer (Help for Kids),
Celina Tauber, Mirela Secic, Babsi Eberhard,
Manfred Liebsch
(Direktor NMS Absam)**

Sieg im Doppelpack

Maurer und Zimmerer sind in der täglichen Arbeit am Bau einem hohen Unfallrisiko ausgesetzt. Die AUVA setzt aus diesem Grund seit Jahren einen Schwerpunkt in die Prävention.



FL Pfister/TFBS Holztechnik, Daniel Danzl, Christian Knapp, Hr. Holznecht/AUVA, Mathias Posch, Peter Treichl, FL Huber/TFBS Bautechnik

Am 6. Juni 2014 fand an der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei der „Große Sicherheitspreis für Maurer- und Zimmererlehrlinge“ der AUVA - der gemeinsam mit der Gewerkschaft Bau-Holz und der WKÖ/Geschäftsstelle Bau - vergeben wird, statt.

35 Teilnehmer stellten sich im Bundesfinale einem Wissenstest quer durch die Bauarbeiterschutzverordnung. Im Praxisteil ging es dann um das korrekte und schnelle Anlegen eines komplizierten Sicherheitsge-

schirres sowie um ein Fachgespräch über sicheres Arbeiten am Bau.

Mit Wissen und Können sicherte sich Christian Knapp den 1. Platz beim Beruf des Maurers (TFBS Bautechnik und Malerei/Absam - Lehrbetrieb: Ing. Hans Lang GmbH) und Daniel Danzl bei den Zimmerern (TFBS Holztechnik/Absam - Lehrbetrieb: Holzbau Oberleitner GmbH). Auch der hervorragende 4. Platz ging jeweils an die Absamer Berufsschulen (Treichl Peter/Zimmerer und Posch Mathias/Maurer).

Gemeindeversammlung 2014

Am 28. Mai fand im Feuerwehrsaal Im Moos 2 die Gemeindeversammlung statt. Die Gemeindeführung berichtete den knapp 50 Besuchern die wichtigsten Angelegenheiten, mit denen sich die Gemeinde Absam in letzter Zeit beschäftigt hat und in naher Zukunft befassen wird. Aufmerksam wurden die Ausführungen zu den neuen Projekten Kinderzentrum Absam Eichat und Turnsaalbau bzw. Dachbodenausbau der Volksschule Absam Dorf verfolgt. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und bekamen auf diese ausführliche Antworten.



SPAR



Absam

Salzbergstraße 71
Tel.: 05223 414 21



FrISChe Geburtstagspreise für alle!

ohne Geschmacksverstärker

TAN

Filetsteak aus Österreich, vom Schwein, grillfertig mariniert, ca. 400-g-Packung, **in Selbstbedienung**, per kg

statt 15.99
11.99

Ersparnis **4.-**



TAN

Champignon-Aufschnittwurst 100 g

statt 1.79
0.99

-44%



Frische Bäcker Buttermilchbrot 750 g

statt 2.69
1.49

-44%



Tirol Milch Kaiser Max 55 % F.i.T., 250 g

1 Stk. 3.89
ab 2 Stk. je
1.94

(per kg 7.76)

1+1 gratis!



Tirol Milch Fruchtjoghurt verschiedene Sorten, 180 g

1 Becher 0.65
ab 2 Becher je
0.32

(per kg 1.77)

1+1 gratis!



Nutella Brotaufstrich 800-g-Glas

statt 4.39
3.39

(per kg 4.23)

Ersparnis **1.-**



Zipfer Märzen 12 x 0,33 Liter

1 Tr. 10.32
ab 2 Träger je
5.16

(per 0,33 Liter 0.43)

1+1 gratis!



Bar Royal Lychee 0,75 Liter

1 Fl. 3.89
ab 2 Flaschen je
1.94

1+1 gratis!



Milka Choco Pause 260 g

1 Pkg. 2.39
ab 2 Pkg. je
1.19

(per kg 4,57)

1+1 gratis!

Angebote gültig **ab Montag, 21.7.** bis Samstag, 26.7.2014.

Angebote nur gültig im **SPAR** Absam, Salzbergstraße 71, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. Steuern, exkl. Flascheneinsatz. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten.

Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen sehen. Aktionspreise gelten nicht bei SPAR-Express-Tankstellenshops.



Neues Heim für Absamer Musikschule

Einstimmig beschloss der Absamer Gemeinderat in seiner letzten Sitzung, den Dachboden der Volksschule Dorf auszubauen, um dort entsprechende Räumlichkeiten für die Musikschule zu schaffen.

Eigentlich war vorgesehen gewesen, die Musikschule in den Neubau des Kindergartens Dorf zu integrieren. Doch in der Zwischenzeit hatten die Anfragen für die Kinderbetreuung ergeben, dass es Bedarf für mindestens zwei zusätzliche Kindergartengruppen im Jahr 2016 gibt. „Eine Alternativprüfung hat dann gezeigt, dass man die Musikschule in den derzeit ungenutzten Dachboden der Volksschule auslagern und so zwei zusätzliche Gruppenräume mit Nebenräumen einrichten könnte“, erklärt Bg. Arno Guggenbichler. In der letzten Gemeinderatssitzung präsentierte dann Architekt Michael Salvi einen äußerst gelungenen Entwurf für den Ausbau der Dachbodenräume, die er als „richtiges Juwel“ bezeichnete. Die Kosten für den Ausbau bezifferte Bauleiter Ing. Hartmut Gelmini auf netto 577.000 Euro ohne Planungskosten und Einrichtung. Es würde



dadurch eine Fläche von 425 m² für die Musikschule entstehen statt den 290 m² (inkl. Verbindungsflächen) im Kindergartengebäude. „Mit dem Dachbodenausbau bekommen wir um fast das gleiche Geld viel mehr geboten“, ergänzte Bgm. Guggenbichler, wobei sich in weiterer Zukunft auch noch Ausbaumöglichkeiten Richtung Osten ergäben.



Fotos: Gemeinde Absam

Auch der Gemeinderat zeigte sich überzeugt von dem neuen Projekt und erteilte einstimmig seine Zustimmung. Zusätzlich wurde auch beschlossen, das Kinderbetreuungscenter „Dorf neu“ mit Passivhausstandard auszuführen. Die Energieversorgung soll mittels Wärmepumpe mit Tiefensonden erfolgen. Die Mehrkosten in Höhe von brutto 350.000 Euro wurden ebenfalls freigegeben.

Provisorische Kindergartengruppe geschaffen

Deutlich höher als angenommen entwickelte sich in letzter Zeit die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Absam. So konnten etwa im Kindergarten Dorf zwölf Kinder nicht untergebracht werden. Bis zur Fertigstellung der neuen Kinderbetreuungseinrichtungen mit einem entsprechenden Platzangebot hat nun der Gemeinderat eine provisorische Übergangslösung beschlossen.



Eine leerstehende Dachwohnung im Kindergartengebäude wird so adaptiert, dass dort eine Kleingruppe mit 12 bis 14 Kindern provisorisch untergebracht werden kann. Dies hat ein Lokalaugenschein mit Kindergarteninspektorin Ursula Bader-Monz, Kindergartenleiterin Angelika Flöck und Baumeister Ing. Ernst Holzhammer ergeben. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung bestimmter Vorgaben, wie Kleinkindergruppe bis max. 14 Kinder, Betreuung durch Pädagogin und Assistentin und gewisse bauliche Voraussetzungen.

Die Kosten für die Umbauarbeiten werden auf ca. 9000 Euro geschätzt. Aufgrund der dislozierten Lage muss die

Betreuung durch eine pädagogische Fachkraft und eine Assistentin erfolgen.

Finanzierung der 3. EKIZ-Gruppe

Ebenfalls beschlossen wurde eine Subvention in der Höhe von 4.600 Euro (d.h. 23% von 20.000 Euro) für den Erhalt der dritten Kindergartengruppe des Eltern-Kind-Zentrum Hall in der Bruckergasse für das Jahr 2014/2015. Die Gemeinde Absam finanziert gemeinsam mit der Stadtgemeinde Hall diese Einrichtung. Trotz der Eröffnung der Kinderkrippe im Kinderzentrum Eichat werden diese Plätze noch benötigt, zumindest bis zur Eröffnung der Kinderkrippe im Kinderzentrum Dorf.



Ausflüge des Seniorenbund Absam



Die Teilnehmer am Thiersee-Ausflug



Im antiken Nessebar vor dem Hotel

Foto: Seniorenbund

Halbtagesausflug Thiersee

Der Halbtagesausflug im Juni stand ganz im Zeichen der Gemütlichkeit. Nach einer kurzweiligen Anfahrt über Kufstein folgte ein Halt am Thiersee mit einer Besichtigung des Passionspielhauses und einem Spaziergang auf der Seepromenade. Ausreichend Stärkung gab es dann im Gasthaus Schneeberg, wo bei Kaffee und Kuchen sowie einer guten Jause die Zeit wie im Flug verging. Die Heimfahrt führte über Langkampfen, Maria Stein, Breitenbach, vorbei an den Reintaler Seen und Wiesing zurück nach Absam.

Schwarzmeerluft und Rosenduft

Unter diesem Motto traten rund 50 Absamer Seniorinnen und Senioren ihre Frühjahrsreise an das Schwarze Meer an. Nach der bequemen Anreise zum Salzburger Flughafen und einem guten Flug nach Burgas ging es zuerst in die Unterkunft im 4* Hotel Nessebar-Bay. Auf dem Reiseprogramm standen mehrere Ausflüge, ein Halbtages- und zwei Ganztagesausflüge, die äußerst aufschlussreich und interessant verliefen. Neben der malerischen, historischen Altstadt von Nessebar standen auch das Zentrum von Burgas, eine Flussfahrt auf dem Ropotamo Fluss, die schöne Stadt Sozopol sowie ein kleines Kloster in Pomorie auf

dem Programm. Auf der Fahrt über das Balkangebirge zur Hafenstadt Varna wurden auch Ruinen bzw. Ausgrabungen der römischen Thermen besichtigt. Einer der Höhepunkte war dabei sicherlich der Besuch der Kathedrale „Maria Himmelfahrt“, dem Wahrzeichen der Stadt. Im Archäologischen Museum konnte u.a. das älteste bearbeitete Gold der Welt bewundert werden. Zahlreiche neue Eindrücke brachten auch die Ausflüge in das Landesinnere, eine Schifffahrt mit einer Piraten-Yacht im Schwarzen Meer, ein Ausflug zur zweitgrößten Stadt Bulgariens, Plovdiv, und dem Bachkovo Kloster, eine Folklorevorstellung mit Weinverkostung und ein Besuch in der Oper von Burgas.

WIR GRATULIEREN ZUM 1.PLATZ GEMISCHTE KLASSE
HALLTALEXPRESS 2014

BARBARA OBLASSER
&
THOMAS NAGILLER

PC-Service
0650 7925 89 33

www.DN-PCService.at



Tiroler Jung-Tischler siegen im Ländervergleich

An der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam schlugen sich die Tiroler Vertreter beim Landeslehrlingswettbewerb im internationalen Vergleich hervorragend. 63 Lehrlinge aus der Schweiz, Bayern, Südtirol, Ungarn und Tirol kämpften um den Sieg. Präzision, Sauberkeit und Geschwindigkeit waren die Kriterien, die zu Spitzenplätzen führten und die Späne nur so fliegen ließen.



Fotos: WKT

David Narr, Lehrlingswettbewerb, Vizebgm. NR Mag. Max Unterrainer, Bundeslehrlingswart Alois Kitzberger, Landesschulinspektor Roland Teißl, Innungsmeister KommR Georg Steixner, Vizepräsident KommR Martin Felder, Landeslehrlingswart Markus Decker (vorne v. l.) gratulierten den Landessiegern Josef Strieder, Mathias Auer, Andreas Schönherr, Florian Hintner, Daniel Maroch (hinten v. l.)



Innungsmeister KommR Georg Steixner (l.) und Lehrlingswart Markus Decker (r.) freuen sich mit Andreas Schönherr, Florian Hintner, Daniel Maroch über den Sonderpreis

Im ersten Lehrjahr war eine Flaschenwiege, im 2. Lehrjahr ein Setzkasten und im 3. Lehrjahr ein stummer Diener in 4 ½ bzw. 5 ½ Stunden zu fertigen. Im 4. Lehrjahr war bei den Tischlereitechnikern Planung eine Garderobe zu entwerfen, zu planen (Handskizzen, Ansichten und Grundriss, etc.) und bis zur 3-dimensionalen Darstellung des Möbels mit Farbgestaltung auszuführen. Bei den Tischlereitechnikern-Produktion galt es

die Detailplanung für ein Einzelmöbel und die CNC-Programme mit NC-Hops durchzuführen.

Die 5 Landessieger werden Tirol beim Bundeslehrlingswettbewerb am 21. Juni in Villach vertreten, wo es wie üblich Tiroler Spitzenplätze zu verteidigen gilt. Heimlicher Star der Veranstaltung war ein kleiner Opel Adam im Tischlerlook, der den Siegern im 3. Lehrjahr und Tisch-

lereitechnik Planung und Produktion je 4 Monate zur Verfügung gestellt wird.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Schule konnten sich von den ausgezeichneten Leistungen der Tischlerlehrlinge überzeugen. In ihren Grußworten betonten alle die Vorzüge des dualen Ausbildungssystems als Basis für das gezeigte Können und die berufliche Zukunft.

Arge Alp der Senioren zu Besuch in Absam

Die Arge Alp der Senioren ist in den Regionen Bayern, Lombardei, Südtirol, Tessin, Tirol und Trentino tätig und war am vergangenen Mittwoch zu Besuch im Absamer Haus für Senioren, um einen Eindruck der hiesigen Betreuungssituation zu bekommen. Dabei interessierte sich die Delegation um Präsidenten Tino Fumagalli unter anderem für die Arbeitsabläufe, die Funktionsweisen, den Aufbau sowie für die Finanzierung des Hauses. Die Gäste zeigten sich beeindruckt - vor allem von den hohen Komfortstandards und dem Einzelzimmerkonzept. Die Bestandsaufnahme der Arge Alp der Senioren soll als Grundlage für die Erarbeitung gemeinsamer Qualitätsstandards bei der Altenbetreuung dienen. Dadurch soll eine bessere Vergleichbarkeit der Betreuungseinrichtungen gewährleistet sowie Probleme länderübergreifend bearbeitet werden.



Foto: Pensionistenverband

Arnold Kreil (Heimleiter), Maria Federspiel (Pflegedienstleitung Stv.), Bürgermeister Arno Guggenbichler, Tino Fumagalli (Präsident Arge Alp der Senioren), Herbert Striegl (Landesvorsitzender Pensionistenverband Tirol), Walter Bernardi (Vizepräsident Arge Alp der Senioren)



Neuer Krippenbaumeister im Krippenverein

Seit kurzem kann sich der Absamer Krippenverein über einen dritten Krippenbaumeister freuen. Franz Rietzler hat diese Ausbildung hinter sich gebracht und darf nun stolz diesen Titel führen.

Vier Kurseinheiten zu je 40 Stunden sind für die Ausbildung zum Krippenbaumeister notwendig. In den vier Teilen ist der Krippenbau für Landschaftsteile, Grotten, Brücken, Türen und Zäune, der Bau einer orientalischen Krippe, der Bau einer heimatischen Krippe sowie der Meisterkurs mit Bau einer Krippe nach Vorgaben in der Zeit von 40 Stunden (zugleich praktischer Teil der Prüfung) zu absolvieren.

Der theoretische Teil umfasst die Krippengeschichte, Symbolik und Krippenbau. Zusätzlich wurde ein Botanik- und Beleuchtungskurs und ein Kurs zum Bau einer Schneekastenkrippe – als eine Art Weiterbildung – besucht.

Krippenbaumeisterdiplom

Im Rahmen einer kleinen Feier erhielt nun Franz Rietzler von Landesobfrau Anni Jaglitsch das Diplom zum Krippenbaumeister (KBM) überreicht. In den Krippenbaukursen kann er nun den KursteilnehmerInnen mit seinem Wissen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Neben Josef Großfurtner – er betreut seit

Jahrzehnten die Kirchenkrippe und leitete auch viele Jahre die Kurse im Krippenlokal – und Posch Michael (arbeitete bei der Krippenbauschule in Innsbruck und bei Kursen in Elbigenalp) hat nun der Krippenverein Absam seinen dritten KBM. Wir gratulieren Franz Rietzler herzlichst zu seiner Ernennung.



Foto: Krippenverein

KBM Franz Rietzler mit Obmann Hubert Mölk

Fabriksverkauf
Mo – Fr, von 9 – 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Gartenkonzerte der Bürgermusik Absam

Auch im heurigen Sommer wird die Bürgermusik Absam wieder eine Reihe von Gartenkonzerten an unterschiedlichen Spielorten darbieten. Nachstehend finden sich die jeweiligen Termine:

Donnerstag, 10. Juli 2014
20.15 Uhr, Landgasthof Bogner

Donnerstag, 17. Juli 2014
20.15 Uhr, Gasthof Ebner

Donnerstag, 24. Juli 2014
20.15 Uhr, Gasthof Kirchenwirt

Dienstag, 29. Juli 2014
20.15 Uhr, Gasthaus Walderbrücke



Jugendzentrum Downstairs und JAM

Hüttengaudi Männer 16+

Wir, vier Absamer Jugendliche, wurden am Freitag, den 30. Mai 2014 von Martin (JAM) im Jugendzentrum abgeholt, wo wir uns zuvor mit Yunus (von Downstairs) trafen. Wir fuhren mit unserer Einkaufsliste zum Hofer und dann auf die Tollinger Hütte nach Tulfes. Leider kam es beim Abladen gleich zu Problemen, weil wir das Grundstück von dem Landwirt betraten. Wir blieben sehr ruhig und cool, um die Situation nicht mehr eskalieren zu lassen. Nach dem kurzen Zwischenfall sind wir kurz darauf gut auf der Hütte angekommen.

Zuerst bezogen wir die Zimmer und besprachen anschließend unser Programm. Zwischen 17:30 und 19:30 Uhr machten Martin und Mathias das Feuer. Die Haubenköche (=Dosenköche) Christoph und Patrick fingen an, das Essen zuzubereiten. In den letzten Sonnenstrahlen aßen wir unser Gegrilltes. Florian und Yunus übernahmen das Abwaschregimentkommando. Wir machten anschließend verschiedene Gruppenspiele. Unter anderem gingen wir bei Dunkelheit in den



Foto: Gemeinde Absam

Wald und jeder Mann musste alleine mit einer Taschenlampe den Weg zur Hütte zurückfinden.

Danach haben wir uns unser erstes Bier verdient. An dieser Aktion durften nur Burschen über 16 Jahre teilnehmen. Daher haben uns die Betreuer erlaubt, max. drei Flaschen Bier mitzunehmen, wobei die Eigenverantwortung sehr betont wurde.

Offiziell war um 2:00 Uhr Betruhe. Am nächsten Tag begrüßten uns Martin und Yunus mit einem reichhaltigen Frühstück. Nach dem Aufräumen und Putzen der Hütte schrieben wir diesen Bericht. Folgende Schlagwörter für unsere lässige Hüttennacht sind uns noch eingefallen: Schlafen, fetzig und nett, Kuhglocken, Angst und Übernatürliches, Abschied und Dämonen.

Berger Jahrtag

Die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten Thaur, Absam und Hall feierte am Sonntag, den 15. Juni 2014, ihren traditionellen Bergerjahrtag in Thaur.

Unter Führung der Salinenmusikkapelle erfolgte der Einzug der Fahnenabordnungen der Kooperationen und Traditionsverbände und der Kameradschaft in die Pfarrkirche. Den feierlichen Festgottesdienst gestaltete Pfarrer Bernhard Kopp. Der Auszug führte zum Gasthof Stangl.

Nach den Grußworten von Obmann Michael Posch sen. wurde die Festrede durch Bürgermeister Konrad Giner aus Thaur gehalten. Danach spielte die Salinenmusikkapelle unter der Leitung von Daniel Walch zum Frühschoppen auf.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Wirtsleuten für die ausgezeichnete Bewirtung unserer Gäste bedanken, weiteres bei der Salinenmusikkapelle Hall für die musikalische Umrahmung, bei sämtlichen Fahnenabordnungen der Traditionsverbände und allen Kameraden und Gästen. Ein besonderes Dankeschön gilt auch unseren Fahnenpatinnen, Barbara Guggenbichler und Dr. Eva Posch, für ihre Unterstützungen und Teilnahmen.



Foto: Kameradschaft der ehem. Salinenbediensteten



ab einem Einkaufswert von € 15.- erhalten Sie
eine Tasse Kaffee nach Wahl

GRATIS



ofenfrische
Topferkornweckerl
107 g
2 Stück für

**SUPER
HIT**

~~7.98~~
1.-
4.67/kg

Kutscherbrötchen
72 g
je 2 Stück

**SUPER
HIT**

~~7.50~~
1.-
6.94/kg

Kuchen Schnitten
versch. Sorten
280 g - 412 g
je Stück

**SUPER
HIT**

~~3.64 - 5.36/kg~~
1.50

Milka Schokolade
versch. Sorten, 300 g
per Tafel

**SUPER
HIT**

~~3.00~~
1.70
5.67/kg

alpenmetzgerei Toastschinken
geschnitten, 200 g
per Packung

**SUPER
HIT**

~~7.90~~
1.50
7.50/kg

Recheis Goldmarke
versch. Sorten, 500 g
per Packung

**SUPER
HIT**

~~7.90~~
1.-
2.-/kg

Gösser Naturradler
12 x 0.33-l-Tray, Einweg
1 Tray
+ 1 Tray gratis

**1+1
GRATIS**

~~11.-~~
11.-
0.69/0.5 l

Coca Cola versch. Sorten, Fanta,
Sprite oder Mezzo Mix
1.5 l
per Flasche

**SUPER
HIT**

~~7.70~~
1.-
0.67/l

Zipfer Märzen
20 x 0.5-l-Kiste, exkl. Pfand
per Kiste

**SUPER
HIT**

~~18.40~~
12.99
0.65/0.5 l

miniM **GUTSCHEIN**
-50% 
auf **Hörtnagl**-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 20.07.2014. Keine Barablöse möglich.

miniM **GUTSCHEIN**
-50% 
auf **Tirol Milch**-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 20.07.2014. Keine Barablöse möglich.

miniM **GUTSCHEIN**
-50%
auf **Schödl**-Produkt
Ihrer Wahl
Nur erhältlich im miniM Absam,
Eismeerstraße 8.
gilt nicht auf Aktionspreise bzw. bereits reduzierte Ware.
Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 20.07.2014. Keine Barablöse möglich.



Die Zuwendung zum Raum

Architekt Alexander Brenner auf den Spuren von Lois Welzenbacher



Foto: Gemeinde Absam

Der deutsche Architekt Alexander Brenner im Gemeindemuseum Absam mit dem Modell des 1932 von Lois Welzenbacher für Absam geplanten „Kleinen Haus bei Innsbruck“.

Wir haben gestern das Privathaus von Lois Welzenbacher in Absam besichtigen können. Was ist Ihnen dabei besonders aufgefallen?

Brenner: Die Zuwendung zum Raum, dieses Denken von innen nach außen, das Zelebrieren von Ausblicken, auch wenn die Verglasungsflächen ganz klein sind, so wie in diesem Haus in Absam. Auch das Berücksichtigen von Situationen, in denen man sitzt – wo schaut man raus, wie schaut man raus und wie ist dieser Ausblick gerahmt – gerade durch

diese Fenster. Was sehr beeindruckend ist, ist dass unter diesen extremen Bedingungen 1945, dieser Größe des Hauses oder der Kleinheit des Hauses, ein großes Haus entstanden ist. Man sieht, dass man mit ganz einfachen Mitteln und mit ganz konventionellen Dingen so kleine Räume doch sehr wohnenswert und sehr funktional gestalten kann.

Welzenbacher wird hierzulande als ein Vertreter der Moderne gesehen. Was würden Sie bei ihm als typisch für die Moderne des ersten Drittels des vergangenen Jahrhunderts sehen?

Brenner: Welzenbacher hat alle Attribute, die zu dem "Neuen Bauen" gehören, d.h. Verzicht auf Dekors oder Verzicht auf Unnötiges, die Reduktion auf das Wesentliche, jedoch unterscheidet er sich, meiner Meinung nach, ganz extrem von vielen der Moderne, da er sehr bedacht arbeitet in Bezug auf den Ort und den Menschen. Bei Welzenbacher ist spürbar, dass er mit den ansässigen Handwerkermethoden, auch mit Holzbalkendecken zum Beispiel, arbeitet und dabei auch die Sprache der Moderne fließend spricht, aber eben mit anderem Vokabu-

lar. Für mich persönlich ist es auch die Zuwendung Welzenbachers zu den kleinen, wichtigen Details des Alltags – Details, die die Zuwendung zu den Nutzern signalisieren und sehr oft eine verblüffende Einfachheit haben.

Obwohl die Fenster winzig sind, sind sie mehr, als die Lieferanten von Tageslicht.

Brenner: Hier kommt etwas zum Tragen, das sich in den Bauten von Welzenbacher insgesamt durchzieht, dass diese Verbindung von innen und außen, das Bauen in der Landschaft, der Sichtbezug, das einfallende Licht bei Welzenbacher immer ein ganz wichtiges Thema war. Diese Dualität, einerseits das Gefasste, das man auch bei allen seinen anderen Wohnhäusern und -projekten sieht, ganz geschlossene Wände, die einem den Rücken frei halten, die eine gewisse Geborgenheit vermitteln und andererseits die Öffnung zur Landschaft, zur Natur, das Großzügige und die Verbindung dazu, ist bei dem Haus in Absam mit ganz herkömmlichen Mitteln meisterhaft gelungen – diese bildhafte Inszenierung des Außen.

Danke für das Gespräch.



Foto: Privat

Ranzenstickkurs

Ortsbäurin Gitti Sagmeister organisierte im April einen Ranzenstickkurs mit Lisi Abolis-Holuschka aus Wattens. Die Absamer Schützen stellten ihr Lokal zur Verfügung. Zehn Wochen lang galt es für die fleißigen Stickerinnen und Sticker vier Stück Leder, einen Holzbock, eine Ahle und Federkiele bzw. Kunststoffäden zu verwenden. Dann lag es nur mehr an den KursteilnehmerInnen, aus dem Erlernten erlesene Ranzen zu machen. War am Anfang noch jede Stirn in Falten gelegt, verschwanden diese Falten und es wanderten mit jeder Woche die Mundwinkel mehr nach oben, bis zum Schluss jeder strahlte. Am Ende wurden nach dem Nähen wunderschöne Stücke Tradition in die Hände der Fleißigen übergeben. Mit Recht können sie stolz auf sich sein, haben doch alle dazu beigetragen, Tiroler Tradition nicht vergessen zu lassen.



Tanzsommer in Absam begeistert die Besucher



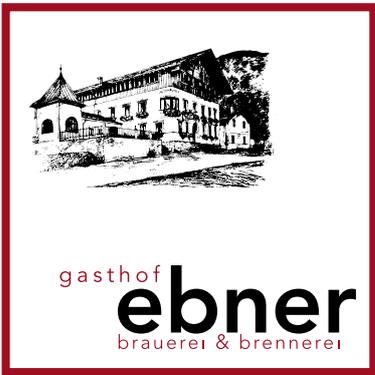
Fotos: Robert Thiem

Tanzsommerchef Josef Resch und GR Eva Thiem freuen sich über einen gelungenen Abend. Tolle Tanzleistungen boten die Mitglieder der Nachwuchscompagnien

Erneut als kulturelles Highlight hat sich die bereits vierte Auflage des Innsbrucker Tanzsommers im KiWi in Absam erwiesen. Die Darbietungen der Nachwuchscompagnien begeisterten das zahlreich erschienene Pu-

blikum. Zum runden Jubiläum, heuer findet in Innsbruck bereits der 20. Tanzsommer statt, erhielt Veranstalter Josef Resch von Eva Thiem, Kulturreferentin der Gemeinde Absam, ein Tanzbild, geschaffen von den

SchülerInnen der Volksschule Absam Dorf, überreicht. Der Erlös des Abends, immerhin über 1.600 Euro, fließt in den Sozialtopf der Gemeinde, um in Notfällen rasch und unbürokratisch helfen zu können.



gasthof ebner
brauerei & brennerei

tiroleressen
regionale küche mit frischen zutaten

hausbier
selbstgebrautes aus der eigenen brauerei

edeldestillate
edle tropfen aus unserer brennerei

öffnungszeiten
di mi do 16 – 24 uhr
fr & sa 9 – 24 uhr
so & fei 9 – 22 uhr

karl-zanger-straße 17 – 6067 absam
telefon 05223/57923-3 www.gasthofebner.at



Zanger
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Traumbad
Wir installieren ihr Traumbad zum Wohlfühlen und Entspannen.

www.zanger.at Tel. 05223 57106



Halltalexpress - die Herausforderung für alle Hobbysportler

Am 14. Juni 2014 bei der bereits 11. Auflage des Bike und Berglauf Teambewerbs Halltalexpress waren wieder über 150 BikerInnen und LäuferInnen am Start. Die Veranstaltung, die in der Sportszene schon zu den Klassikern zählt, stellte sich wieder als eine besonders harte Herausforderung für die teilnehmenden Hobbysportler dar.

giller Thomas (29:34) und Oblasser Barbara (40:08) aufs Podest. Alle Ergebnisse finden sich auch auf der Homepage unter www.halltalexpress.at.

Der Halltalexpress war heuer erstmalig zu Gast in St. Magdalena, wo nach Rennschluss die Siegerehrung und anschließend die after race party stattfand. Für die teilnehmenden SportlerInnen gab es heuer auch zahlreiche Sachpreise zu gewinnen, unter anderem auch Laufschuhe von Salomon und eine GoPro Actioncam, zur Verfügung gestellt von Mode Vettori und vom Haller Bergsportfachgeschäft „Nimma weit“ in Hall.

Die After race party bot dann noch genügend Möglichkeit sich ausgiebig über Zeiten und der Herausforderung Halltalexpress auszutauschen und so wurde bis in den Abend hinein gefeiert.

Der SFC-Wild Thing möchte sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern, der Gemeinde Absam, Werner und Gabi von St. Magdalena, dem Haller Lauftreff und natürlich bei allen TeilnehmernInnen und Zuschauern bedanken – Go Wild!



Foto: Wild Thing

Trotz perfekter Witterungsbedingungen blieben die Streckenrekorde in den einzelnen Klassen unangetastet. Bei den BikerInnen siegte Manuel Natale (26:12) und Regina Helfenbein (39:00), bei den LäuferInnen sicherten sich Richard

Obendorfer (29:04) und Anita Gebhart (37:48) die Tagesbestzeiten. Die „Lucky Winner“ Sonderwertung, der errechnete Mittelwertzeit der Gesamtzeiten, ging an Lukas Steurer und Markus Schuster. In der gemischten Klasse schafften es Na-

Erfolgreiche Saison der U16 vom SV Absam

Für die U16 Mannschaft unter Trainer Richard Pfanzer jun. und Co-Trainer Werner Schödl ist eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende gegangen. Die Youngsters setzten sich klar durch und gewannen das Mittlere Play Off.

Die lange Zusammenarbeit der Trainer mit der Mannschaft und die Kameradschaft unter einander waren sicherlich ausschlaggebend für die tolle Leistung. Wenn die Jungs weiterhin ihren Trainingsfleiß und ihre Motivation so beibehalten, werden einige von ihnen schon in der kommenden Saison die Kampfmannschaft bzw. die Kampfmannschaft II des SV Absam verstärken.



Foto: SV Absam



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JULI 2014			AUGUST 2014		
15 DI 5	22 DI 1	29 DI 2	01 FR 4	08 FR 5	
16 MI 1	23 MI 7	30 MI 6	02 SA 7	09 SA 6	
17 DO 2	24 DO 2	31 DO 3	03 SO 5	10 SO 1	
18 FR 3	25 FR 3		04 MO 1	11 MO 2	
19 SA 4	26 SA 4		05 DI 2	12 DI 7	
20 SO 6	27 SO 5		06 MI 3	13 MI 3	
21 MO 5	28 MO 1		07 DO 4	14 DO 4	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Jacke, 2 x Schlüsselbund, Hundeleine, Sonnenbrille, Kindersonnenbrille

Geburten

Cholewa Marilena	Daniel Swarovski-Straße 7
Zoller Felix	Salzbergstraße 12
Darnhofer Michael	Schützenweg 25
Mairl Katharina	Krippstraße 1b

Unsere Verstorbenen

Holzmann Hermine	JG: 1929	Das ewige Licht leuchte ihnen!
Dr. Friedebert Kunz	JG: 1938	
Feistmantl Anton	JG: 1952	
Spöttl Franz	JG: 1913	
Stermitz Sofia	JG: 1918	

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY

prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166

Mo. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, Do. 8 bis 11 Uhr. Und nach Vereinbarung

DR. GÜNTHER WÜRTHENBERGER

prakt. Arzt, Krippstraße 31b,

Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

12.07. DR. MICHAEL SAILER
SAM 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

13.07. DR. DENGK CHRISTIAN
SON 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

19.07. DR. RICCABONA MICHAEL
SAM 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

20.07. DR. JANOVSKY ULRICH
SON 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

**Bis Drucklegung waren
keine weiteren Dienste bekannt.**

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10